

Capatect Faserbeton Brüstungselement 760

Brüstungsabdeckung aus hochwertigem Faserbeton

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Montagefertiges Brüstungselement in Sichtbetonoptik für Capatect Fassadendämmsysteme

Eigenschaften

- Vorgefertigtes Element aus verarbeitungsfertiger Oberfläche
- Hochwertige, glatte Betonoberfläche (SB4-Sichtbetonqualität)
- Wasserundurchlässig in Anlehnung an DIN 12390-8 (28d, 1.5 bar)
- Faserbeton mit Dämmstoff B-s1,d0 nach DIN EN 13501-1
- Faserbeton nichtbrennbar, Klasse A1 nach DIN EN 13501-1

Verpackung/Gebindegrößen

Auftragsbezogene Abmaße
Lieferung auf speziellem Transportgestell

- Maximale Länge: bis 2,0 m je nach Typ und Gewicht
- Ausladungstiefe: 250 bis 700 mm, Abstufung je 50 mm Schritten
- Materialstärke: 20 mm
- Neigung: Min. 3°

Farbtöne

Warmweiß, Betongrau, Juragrau, Blaugrau

Faserbeton ist ein natürliches Material. Durch die Eigenschaften der Rohstoffe (z.B. Eigenfarbe des Zements) können leichte Farbtenschwankungen auftreten.

Für die Qualität der Oberfläche und der Farben sind das Merkblatt „Oberflächen von GFB-Bauteilen“ von der Fachvereinigung Faserbeton e.V. sowie das DBV-Merkblatt „Sichtbeton“, jeweils in der aktuellen Fassung, unbedingt zu beachten. Rauere Oberflächen haben eine höhere Verschmutzungsneigung als glatte Oberflächen.

Lagerung

Die Faserbetonelemente werden auf einem speziellen Transportgestell oder einer Palette mit Abstandshaltern und ggf. Seitenkantenschutz angeliefert. Die Paletten oder das Transportgestell sind geschützt vor Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung zu lagern.

Bei kurzzeitiger Lagerung im Freien ist die Palettenverpackung zu öffnen, um Schweißwasser zu vermeiden. Zusätzlich ist die Palette mit einer geeigneten Baufolie zu schützen, da die Verpackungsfolie keinen ausreichenden Witterungsschutz darstellt.

Die Elemente immer senkrecht aufdrehen und senkrecht transportieren.

Trocken, kühl, liegend und vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen > 30 °C schützen.

Technische Daten

- Material: Faserbeton nach DIN 18 500-1 (Betonwerkstein)
- Betonklassifizierung C25/30 in Anlehnung an DIN EN 206-1 / DIN 1045-2
- Fremdüberwachung (Reg.-Nr. 1339.2.1729-2), Güteschutz Beton NRW e.V.



Ergänzungsprodukte

- Capatect Fugenmasse MS
- Geschlossenzellige Rundschnur
- Faserbeton Brüstungsverbindung Riffelblech
- Capatect SockelFlex Carbon
- Capatect Fugendichtband Typ Flex 058
- Capatect Tropfkantenprofil 668/00
- Winkelkonsole V4A (SET) für Betonuntergründe

Hinweis

Faserbetonelemente werden als einteilige Form produziert.
Die Profilgeometrie muss durch den Besteller geprüft und freigezeichnet werden.

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Bei mehrteiligen Brüstungselementen wird die Fugenstoßausführung mit Riffelblech, Rundschnur und Fugenmasse ausgeführt.

Die max. zulässige Windsogbelastung für Brüstungselemente beträgt 1,33 kN/m²

Die Brüstungselemente werden immer mit ein Winkelkonsolen verlegt, damit können die Kräfte aus Eigengewicht und Schnee von den statisch nachgewiesenen Konsolen aufgenommen werden.

Eine Montage von Winkelkonsolen im Brandriegelbereich ist nicht zulässig.

Alle Untergründe müssen tragfähig, eben, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein. Planebener Untergrund nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 4 (erhöhte Toleranzanforderungen).

Auftragsverfahren

Anschluss Faserbeton Brüstungsabdeckung an das WDVS:

Ausbildung einer schlagregensicheren Anbindung über eine Blechverwahrung oder eine dreiseitige Faserbeton Aufbordung. Die Anschlussausführung ist zu planen.

Ausbildung von Fugen zwischen den Brüstungselementen:

Die Ausbildung der Anschlussfugen erfolgt mit eingelegten Riffelblech mit geschlossenzelliger Rundschnur und Capatect Fugenmasse MS nach DIN 18 540 (BFS-MB 23 + IVD-Merkblatt beachten!).

Lastabtragskonsolen:

Winkelkonsolen V4A (SET) werden objektbezogen produziert und statisch ausgelegt. Die Montage der Konsolen erfolgt immer vor der Verlegung der im Anschluss befindlichen Fassadendämmplatten

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitung und Trocknung dürfen Temperaturen von +5 °C nicht unterschritten werden. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Montage, Befestigung, Zuschnitt

Faserbeton Brüstungselemente müssen auf einen planebenen Untergrund verklebt werden, die dazu erforderliche Ausgleichsschicht kann aus druckfesten Dämmstoff oder mit einen mineralischen Mörtel erstellt werden.

Der Untergrund ist mit einem Feuchteschutz (2-maliger Anstrich mit Capatect SockelFlex Carbon) vorzubereiten. Die Verklebung der Brüstungselemente erfolgt nach DIN EN 12004 im kombiniertes Verfahren, hierzu ist Capatect SockelFlex Carbon zu verwenden.

Die Verwendung von Faserbeton Brüstungselementen auf Blechbrüstungen, Holzuntergründen oder Bauwerksabdichtungen im Bereich der Attika ist von der Anwendung ausgeschlossen.

Der Standardanwendungsfall erfolgt mit statisch lastabtragenden Winkelkonsolen die in die letzte WDVS-Dämmplattenreihe vorher eingebaut werden und das Eigengewicht des Brüstungselements tragen.

Die erforderliche Tiefe der Brüstungsabdeckung ergibt sich aus dem fertigen Wandmaß der Brüstung (inkl. aller Schichten) + beidseitig 50 mm Überstand.

Dem Fachplaner wird empfohlen eine Verlegeplanung zu erstellen, damit Anzahl, Lieferlänge und Anschlüsse berücksichtigt und geplant werden.

Für die Verlegung der Brüstungselemente ist im Vorfeld zu klären, ob ein Teilgerüst oder zweiseitige Zugänglichkeit möglich ist. Bei Elementgewichten ab 50 kg ist eine Transport-Verlegehilfe zu empfehlen.

Werden die Fassadenflächen bei Betonfertigteile-Balkon gedämmt, sind die Verformungen zwischen Fertigteile-Balkon und der Fassadendämmung zu berücksichtigen.

Dem Fachplaner wird empfohlen im Vorfeld eine Verlegeplanung zu erstellen, damit Anzahl, Lieferlänge und Anschlüsse im Vorfeld berücksichtigt und geplant werden können.

Hinweis

Reinigung:

Die Verwendung von Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler ist nicht zulässig. Ein Wasserstrahl mit zu hohem Druck kann zu Fleckenbildung und Beschädigung der Oberfläche führen.

Die Bauteile sind mit klarem Wasser und Schwamm/Reisbürste zu reinigen. Verunreinigungen können auch mit einem Schleifschwamm (80) entfernt werden. Empfohlen wird eine Probereinigung an einer Referenzfläche. Wasserrückstände auf Bauteiloberflächen müssen rückstandsfrei entfernt werden (Reinigungswasser abziehen).

Die Info "Pflege, Schutz und Reinigung von Faserbetonelementen" ist zwingend zu beachten. Informationen zu Abklebe- und Abdeckmaßnahmen befinden sich im Merkblatt "Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten". Nur geeignete Klebebänder zum Abkleben verwenden.

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Kein Gefahrgut

Entsorgung

Das Produkt kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
EAK 17 01 01 (Deponien der Klasse II, Hausmüll- und Bauschuttdeponien)

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de